

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Untermarkt

Überlieferer:

Palank Josef 63, J.

Aufzeichner und Einsender:

Ernst Tolly

Alsóörbe végigmenni nem melek .

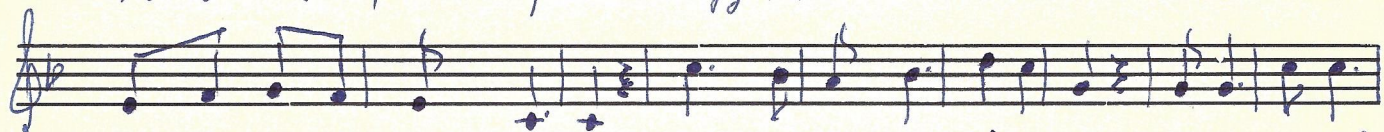
131/69



alsóörbe végigmenni nem melek, nem melek, de



nem melek, attól félek hogy a városban benn veszek



a balsimé nem leszek, kiút lakik a városban, a karnadik



utóban, sírga stóra beknepelyt ibolya, nyilik az éleketben

3.1.
1961

Große Übersetzung.

In Untermarkt wage ich nicht durch den Ort zu gehen,
ich habe Angst, das ich im Tot steckenbleibe und
nie in einem Liebchen gehören kann. Es wohnt
draußen in der "Stadt", in der 3. Gasse, am Fenster
blühen gelbe Rosen, Vergiftmeinnicht und Veilchen.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

Die Melodie scheint schon bei Bartók mit dem Text: "Atal memék én a Tiszán" auf. // Ohne Tonband